



Rhythm Of The Charts

Die Herbstsaison hat begonnen! Und eine der mit Spannung erwarteten Veröffentlichungen ist das neue Album von **Metallica**. Nachdem Langzeitproduzent Bob Rock für das neunte Studioalbum "Death Magnetic" nicht mehr zur Verfügung stand, haben sich James Hetfield, Lars Ulrich, Kirk Hammett und der neue Baßist Robert Trujillo an Rick Rubin gewandt. Der hat vor einigen Monaten erst den Popveteranen Neil Diamond wieder groß herausgebracht, denn mit "Home Before Dark" gelang letzterem das erste US-#1-Album seiner über 40 Jahre währenden und von Erfolgen nicht armen Karriere. Metallicas Vorabsingle "The Day That Never Comes", die schon vor Veröffentlichung Bestandteil des Videospieles "Rock Band" ist, ist noch nicht in der Schweizer Hitparade zu finden. Dafür aber jede Menge älterer Aufnahmen, die dank Downloads durch die Fans ihren Weg in die Top 100 finden. Unter den bisherigen elf Chartsingles hat nur ein Song die Top 10 erreicht. "Nothing Else Matters" kam 1992 bis #5, bevor die symphonische Version mit dem San Francisco Symphony Orchestra 2000 mit #4 noch etwas besser abschnitt. Die Originalversion kehrt zurück in die Hitliste auf #32. Zuerst tauchten Metallica in der Schweizer Hitparade 1991 mit "Enter Sandman" auf. Damals bis #11 gestiegen, jetzt ein Wiedereinsteiger auf #82. Zuguterletzt plazierte sich "Fade To Black" aus dem 1984er Album "Ride The Lightning" erstmalig auf #100. Im Gegensatz zu neun anderen Alben stand dieses Werk (noch) nicht in der Albumhitparade. Doch auch dort gibt es diesmal zwei Reentries. Erstens für "Metallica", das erste von bisher zwei #1-Erfolgen, aus dem Jahr 1991, momentan mit Doppelplatin ausgezeichnet und wieder notiert auf #51. Zum anderen für "Master Of Puppets", das 1986 zwei Wochen lang in der damaligen Top 30 stand mit #18 als höchste Position. Aktuell gibt es dafür #78.



Doch auch das Reunionalbum "Forth" von **The Verve** zusammen mit der Vorabsingle "Love Is Noise", in der zweiten Woche 42-56 gefallen, weckt genügend Interesse am Vorgänger "Urban Hymns" aus dem Jahr 1997. Der Klassiker "Bitter Sweet Symphony" samt dem Rolling Stones-Sample stand am 1. Februar 1998 zuletzt auf #49. Diesmal kehrt er in der 20. Woche zurück auf #52. Eine Position, die die Single in ihrem ersten Chartlauf, der sie bis #15 brachte, noch nicht erreichen konnte. Der höchste Einsteiger ist die Rückkehr von Mylène Farmer "Dégénération". Der Song stand am 6. Juli schon mal auf #58 und kehrt jetzt dank CD-Veröffentlichung zurück auf #26, der höchsten Solonotierung der Franko-Kanadierin seit "Redonne-moi" (#27 am 22. Januar 2006).

Katy Perry führt die Schweizer Hitparade zum zweiten Mal an, während **Lady Gaga und Colby O'Donis** sich über ihren jeweils ersten Top 10-Erfolg freuen können. "Just Dance" verbessert sich 18-8. Ein weiterer Aufsteiger ins Chartoberhaus ist "Disturbia" (CH 21-9). Damit landet Rihanna ihren siebten Top 10-Hit. Der höchste Neueinsteiger ist "Globetrotter" (CH 27 Top, Air 18-13), die zehnte Chartnotierung der Berner Mundartband Patent Ochsner und zugleich die höchste in knapp einem Dutzend Jahren. "W. Nuss vo Bümpliz" rangierte am 5. Januar 1997 auf seiner Höchstposition #16 und fiel in der Folgewoche auf ... #27. The Pussycat Dolls melden sich demnächst zurück mit ihrem zweiten Album. Wenn das Debüt der etwas geschruppften Truppe ein Maßstab ist (sechs Chartsingles, vier Top 10-Hits, darunter der vergoldete Tophit "Don't Cha"), dann könnte sich dessen Titel "Doll Domination" bewahrheiten und "When I Grow Up" (CH 49 neu) noch einen steilen Aufstieg vor sich haben. Die restlichen der fünf Neuzugänge sind die vierte Chartsingle, aber das Solodebüt der 25jährigen Sängerin und Songschreiberin Keri Hilson ("Energy", CH 64 neu) und das Solodebüt der 21jährigen Estin Kerli Kõiv. Nach Vanilla Ninja, der Gruppe, die schon mal die Schweiz beim ESC vertreten hat, der zweite Act aus Estland in der Top 100. Zwei erfolglose Anläufe für eine ESC-Teilnahme (für Estland und für Schweden) hat sie hinter sich. Doch mit den Schweizer Charts klappt es diesmal. Sowohl die Single "Walking On Air" (CH 77 neu, Air 47-44) als auch das Album "Love Is Dead" (LP 92 neu) sind neu notiert.

